

I.A.3.28

Lyrik – Thematische Fragestellungen

Liebeslyrik (digital) erschließen – Wie verfasse ich eine Gedichtinterpretation?

Nach einer Idee von Mathias Geiger, Stuttgart



Sehnsucht, Trennungsschmerz und Endlichkeit – was umfasst das Thema „Liebe“? In dieser Unterrichtseinheit untersuchen Ihre Lernenden Schritt für Schritt Liebesgedichte, deren thematische Schwerpunkte auf dem menschlichen Bedürfnis nach Liebe, der heimlichen Liebe und dem Zusammensein liegen. Dabei wenden Ihre Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Strategien an, um ihr Textverständnis zu sichern, die Gedichte zu analysieren und eine eigene Gedichtinterpretation zu verfassen. Wesentliche Aufgaben stehen ihnen dabei auch digital als *LearningApps* zur Verfügung.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	11 Unterrichtsstunden
Inhalt:	Liebeslyrik, Liebesgedichte, Liebe, Gedichtinterpretation
Kompetenzen:	1. Literatur – Lyrik; 2. Schreiben: Inhaltsangabe und Gedichtinterpretation; 3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen; 4. Medienkompetenz
Materialien:	Bilder, Informationstexte, <i>LearningApps</i> , Gedichte, Checkliste



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Liebeslyrik – ein thematischer Einstieg

M 1 **Was ist Liebe? – Bildimpulse und Zitate** / Erstellen einer Mindmap zum Thema „Liebe“ (PA); Kategorisieren von Fotos und Zitaten zum Begriff „Liebe“ (EA)

M 2 **Haikus – kurze Gedichte zum Thema „Liebe“ schreiben** / Lesen und Verstehen eines Informationstextes über Haikus (EA); Verfassen eines eigenen Haikus zum Thema „Liebe“ (EA)

Hausaufgabe: Lesen und Kommentieren dreier Haikus von Mitschülerinnen und Mitschülern

Benötigt:

- ☐ Overhead-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- ☐ ggf. Farbkopie von M 1
- ☐ ggf. Internetzugang und digitale Endgeräte für die *LearningApps*
- ☐ ein Textverarbeitungsprogramm
- ☐ digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse, zum Beispiel *Padlet*, *ZUMpad*
- ☐ Alternative: individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse, zum Beispiel *Book Creator*



3./4. Stunde

Thema: Den Inhalt eines Gedichts erschließen – Variante 1: Die Inhaltsangabe

M 3 **„Willkommen und Abschied“ – worum geht es?** / Lesen und Verstehen des Gedichts „Willkommen und Abschied“ (EA)

M 4 **„Willkommen und Abschied“ – eine Inhaltsangabe** / Erstellen einer Checkliste für Inhaltsangaben (EA); Korrigieren einer Inhaltsangabe (EA); Verfassen einer eigenen Inhaltsangabe (EA)

Hausaufgabe: Lesen und Kommentieren zweier Inhaltsangaben von Mitschülerinnen und Mitschülern

Benötigt:

- ☐ ggf. Internetzugang und digitale Endgeräte für die *LearningApps*
- ☐ ein Textverarbeitungsprogramm
- ☐ digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- ☐ Alternative: individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse



10./11. Stunde

Thema: Gestaltendes Interpretieren – einen Brief vorbereiten und verfassen

M 9 „Der Spinnerin Nachtlid“ – **globales Textverständnis** / Formulieren von Hypothesen zum Inhalt des Gedichts (EA); Sichern des globalen Textverstehens anhand der SQ3R-Lesemethode (EA)

M 10 „Der Spinnerin Nachtlid“ – **analysieren und kreativ deuten** / Definieren unbekannter Begriffe (EA); Untersuchen des Aufbaus (EA); formales Analysieren des Gedichts (EA); gestaltendes Interpretieren in Form eines Briefes (PA)

Hausaufgabe: Schreiben einer Gedichtinterpretation

Benötigt:

- ☐ internetfähige PCs bzw. Tablets für die Bearbeitung mit Textverarbeitungsprogramm
- ☐ digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- ☐ Alternative: individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

Minimalplan

Die Doppelstunden können entweder als zusammengehörige Unterrichtseinheit oder einzeln als Schwerpunkte im Rahmen einer bestehenden oder laufenden Einheit eingesetzt werden.

M 2

Haikus – kurze Gedichte zum Thema „Liebe“ schreiben



Was ist ein Haiku? Finde es heraus und verfasse dann dein eigenes Haiku.



© DAJ/Lizenzfrei

Informationstext: Haikus

Ein sogenanntes Haiku ist ein japanisches Gedicht, das eine ganz bestimmte Form aufweist. Es besteht aus drei Versen (= „Zeilen“ im Gedicht). Im ersten Vers sollen zwischen vier und fünf Silben stehen. Der zweite Vers ist mit maximal sieben Silben am längsten. Der letzte Vers enthält wieder vier bis fünf Silben. Insgesamt kann ein deutschsprachiges Haiku aus zehn bis siebzehn Silben bestehen. Inhaltlich sind Haikus sehr konkret. Sie beziehen sich auf ein aktuelles Thema und sprechen dieses direkt an. Ihre Form bietet nämlich nicht viel Platz, um weit auszuholen. Im Japanischen beschäftigen sich traditionelle Haikus hauptsächlich mit dem Thema „Natur“, moderne Haikus können aber auch andere Themen aufgreifen, wie beispielsweise die Liebe.

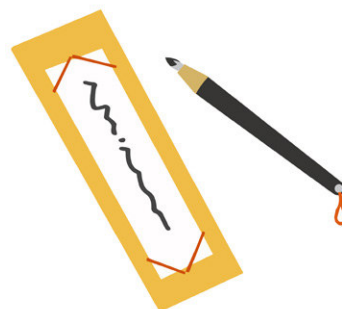


Aufgaben

- Lies den Informationstext über Haikus. Beantworte die Fragen a)–c) zum Text. Scanne den QR-Code oder folge dem Link <https://learningapps.org/watch?v=p3tpyhpj321>, um die Aufgabe digital als *LearningApp* zu lösen.
 - Wie viele Verse hat ein Haiku?
 - Wie viele Silben haben der erste und der dritte Vers eines Haikus?
 - Wie viele Silben enthält ein Haiku insgesamt?
- Verfasse ein eigenes Haiku zum Thema „Liebe“. Setze dabei einen Schwerpunkt deiner Wahl.
- Lade dein Haiku auf einer digitalen Pinnwand hoch.
- Lies und kommentiere mindestens drei Haikus deiner Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die folgenden Leitfragen helfen dir, einen Kommentar zu schreiben:

- Werden die formalen Kriterien für Haikus eingehalten?
- Empfindest du die Gedanken eher als vorhersehbar oder überraschend? Warum (nicht)?
- Ähnelt das Haiku deinem oder unterscheidet es sich davon? Warum (nicht)?



© hisa nishiyai/iStock/Getty Images Plus

M 6

„Der Briefmark“ – Schritt für Schritt zur Interpretation

Hier wendest du dein Wissen über Rhythmus, Reim und Stilmittel auf ein kurzes Gedicht an.


Joachim Ringelnatz: „Der Briefmark“ (1924)

Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt.

- 5 Er wollte sie wieder küssen,
Da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens.
Das ist die Tragik des Lebens!

Joachim Ringelnatz: *Der Briefmark*.

<https://www.staff.uni-mainz.de/pommeren/Gedichte/Briefmark.html>

[letzter Abruf: 03.03.2022]



© Lefteris_/iStock/Getty Images Plus

Aufgaben

- Lies das Gedicht von Joachim Ringelnatz und erkläre, ...
 - warum das Gedicht auf viele Leserinnen und Leser belustigend wirkt.
 - was in dem Gedicht anders als im wirklichen Leben ist.
- Untersuche die letzte Silbe jedes Verses. Ordne den Versen, die sich reimen, jeweils denselben Buchstaben zu.
- Lies das Gedicht korrekt betont vor.
TIPP: Schreibe neben die ersten beiden Verse pro Wortsilbe ein „x“. Lies dann den Vers laut vor und prüfe, welche Silben betont gelesen werden. Markiere die betonten Silben mit einem „x“.
- Markiere alle Substantive und alle Vollverben in dem Gedicht.
- Auf den folgenden Seiten findest du drei Tabellen mit Informationen zu den Kategorien „Reim“, „Metrum“ und „Stilmittel“. Vervollständige die Tabellen, indem du die Informationen aus den grauen Kästen den korrekten Kategorien der jeweiligen Tabelle zuordnest.
 Recherchiere im Internet, falls du dir unsicher bist. Die folgenden Seiten helfen dir dabei:
 - <https://wortwuchs.net>
 - <https://raabe.click/deu-stilmittel>
- In Dreiergruppen: Lest erneut „Der Briefmark“. Untersucht Form und Inhalt des Gedichts. Nutzt hierzu eure Tabellen und beantwortet die folgenden Fragen:
 - Findet ihr, dass Form und Inhalt zusammenpassen? Warum (nicht)?
 - Warum könnte der Autor diese Form gewählt haben? Welche Wirkung erzielt er damit?
 Haltet eure Notizen in einem E-Book fest.
- In Dreiergruppen: Vertont das Gedicht mithilfe eines Sprachverarbeitungsprogrammes. Fügt die Aufnahme dem E-Book hinzu. Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse.
- Schreibe mithilfe deiner Notizen eine Gedichtinterpretation. Die Checkliste hilft dir dabei.



Scanne den QR-Code oder folge dem Link <https://learningapps.org/watch?v=pgmjf81kk21>, um die Aufgaben 2, 3 und 5 digital als *LearningApp* zu lösen.

Kategorie: Reim

Name			
Form/Beispiel			
mögliche Wirkung			

Kreuzreim – Die beiden Verspaare wirken besonders zusammengehörig. – a-b-b-a – Ich bin heute hier, ganz allein bei dir. Morgen gehe ich fort, an einen anderen Ort. – a-b-a-b – Ich bin heute hier, morgen bin ich fort. An einem anderen Ort, doch in Gedanken ganz bei dir. – zwei unterschiedliche Aspekte, die zusammengehören – Die Strophe bildet eine geschlossene Einheit. – Paarreim – Ich bin heute hier, morgen bin ich fort. In Gedanken zwar bei dir, doch an einem anderen Ort. – aa-bb – umarmender Reim

Kategorie: Metrum

Name			
Form/Beispiel			
mögliche Wirkung			

Jambus – tänzerisch, feierlich, bedeutsam – x-x-´x Zauberei (die ersten beiden Silben sind unbetont, die letzte Silbe ist betont) – Trochäus – ´x-x-x Fantasie (erste Silbe betont, die folgenden beiden Silben sind unbetont) – ruhig, gleichmäßig, vorhersehbar – ungleichmäßig, dynamisch, kraftvoll – x-´x Salat (Betonung auf der zweiten Silbe) – Anapäst – ´x-x Sonne (Betonung auf der ersten Silbe) – Daktylus – dynamisch, belebend